



**| Die Sportspiele zählen im Sportunterricht zu den beliebtesten Lernbereichen der Schüler und können als wichtiger Baustein für das Sporttreiben in der Freizeit und im Vereinssport angesehen werden.** Der Workshop stellt die Spielfähigkeit in den Mittelpunkt und zeigt didaktisch-methodische Wege auf, wie deren Entwicklung ausgehend von sportartunabhängigen, situationsorientierten Basisspielen in der Grundschule hin zu fertigungsorientierten großen Spielen mit taktischen Systemen in der Oberstufe gelingen kann.

In der zweistündigen praktischen Ausübung werden die Teilnehmer die Möglichkeiten einer vielseitigen Spiel-Ausbildung in unterschiedlichen Baustein-Spielen kennenlernen. Durch bewusst gewählte Aufgaben und Rahmenbedingungen in den Spielen können gezielt Anforderungen in den Bereichen Taktik, Koordination und Technik geschult und verbessert werden. Das übergeordnete Ziel ist dabei immer die Ausbildung einer allgemeinen Spielfähigkeit, die in den großen Spielen sicher angewendet werden kann. Im anschließenden einstündigen theoretischen Teil steht der Austausch und die Diskussion über die Inhalte der Übungsspiele zwischen den Referenten und Teilnehmern im Fokus. Hierbei setzen wir auf die vielfältigen Erfahrungen aus der eigenen Schulpraxis aller Kollegen, um positive Erlebnisse der Umsetzung aber auch Hinderungsgründe zu betrachten.

Leiter der Fortbildung  
David Scholz (Unfallkasse Sachsen)

Referenten

Paul Döring & Robert Venus (Sportlehrerverband Sachsen)